



**LEGENDE**

- Grenze der Friedhofsbahn
- Vorhandene Infrastruktureinrichtungen / Ver- und Entsorgung
- Gebäude
- Denkmal / besondere Einrichtungen
- Wasserstellen
- Mittelbau

**Zeitlicher Handlungsbedarf (Baubeschnitte) aufgrund von Zustand und Funktion der Wege**

Zustandbeurteilung  
 Maßnahme  
 erforderlich  
 Anzahlpunkte 0-1000

Maßnahmen	Hauptwege	Nebenhwege	Gebirgswege
Maßnahmen	grün	hellgrün	gelb
erforderlich	rot	orange	rot
Maßnahmen	grün	hellgrün	gelb
erforderlich	rot	orange	rot
Maßnahmen	grün	hellgrün	gelb
erforderlich	rot	orange	rot

**Maßnahmenkategorien zur Zustandsverbesserung von Wegen**  
 Erläuterungen mit vollständigen Maßnahmenkategorie + Schnitt

Farbgebung über möglichen topographischen Profil

- Grundlegendes Vorhabenkonzept/Planung nach Bedarf
- z.B. Anhebung von unebenem Mischbelag/Reparatur und Neuverteilung der Fülltiefe in angrenzenden Straßen/ Absichern der vordergründigen Topographie/ Optimierung der Entwässerung
- Vorhabenkonzept/Planung/ausführbar nach Bedarf
- Erneuerung bzw. Reparatur der Oberfläche und der vordergründigen Topographie/Reparatur bei Reibschicht/ vollflächige Erneuerung oder Reibschicht von bestehendem Gehbelag
- Zur Fortführung der vorhandenen Bauarbeiten bzw. der Durchführung/Abfertigung
- Mindernde Fortführung der bestehenden Maßnahme als Folge von Zwischenfällen/Veränderungen zum Schnitt z.B. durch mechanische oder thermische Prägung in benachbarte Zonen

**Zur Berücksichtigung von Zuständen mit besonderer Tendenz zur Verkehrsschneidung:**

- Anstehende regelmäßiger Fahrwege - ca. 1,80 m bei Durchschneidung ca. 1,70 m
- Sättelung der schrägen Ufer/oder vorübergehende Weggedecke aus verfügbarem Material
- gleichzeitige Anstehende der vordergründigen Topographie/Reparatur und Neuverteilung der Fülltiefe in angrenzenden Straßen/ Absichern der vordergründigen Topographie/ Optimierung der Entwässerung
- Anstehende regelmäßiger Fahrwege - ca. 1,70 m bei Schnitt von 2 m
- Nach Festlegung des vorhandenen Gehbelags/Reparatur von vordergründigen Topographie/Reparatur und Neuverteilung der Fülltiefe in angrenzenden Straßen/ Absichern der vordergründigen Topographie/ Optimierung der Entwässerung
- Anstehende regelmäßiger Fahrwege - ca. 1,40 m bei Durchschneidung von ca. 1,40 m
- Anstehende regelmäßiger Fahrwege - ca. 1,40 m bei Durchschneidung von ca. 1,40 m
- Anstehende regelmäßiger Fahrwege - ca. 1,40 m bei Durchschneidung von ca. 1,40 m

**Mögliche Maßnahmen zur Optimierung der Wasserversorgung**

- Wasserversorgungsleitung - ca. 1,800 Nm, m. Kleinstbau standard
- Wasserversorgungsleitung - ca. 2,200 Nm, m
- 4 Stk. Wasserzähler/Abfluss (Punkt) oder ggf. vorhandene Einleitung verbessern
- 16 Stk. vorhandene Wasserzähler/Abfluss

Projekt	Gutachten zur Infrastruktur der städtischen Friedhöfe	Baumzeichnung	MA-RE
Projekt	Friedhofsanierungskonzept Reuschenberg	Datum / Baubetrieb	Dezember 2013 / H. KS
Parabeseichnung	Maßstab	Maßstab	1 : 1000
Maßnahmenkonzept			
Beauftragung	<b>HAACKEN</b>	<b>HAMMERMANN</b>	
Gutachter Nr. 42 601	Liefer- und Bauunternehmer / Ingenieurbüro	Straßen Nr. 2081	42141 Leven
Standort	Reuschenberg	Postleitzahl	42699
Standort	Reuschenberg	Telefon	0214 406 8702
Standort	Reuschenberg	Fax	0214 406 8702
Standort	Reuschenberg	E-Mail	stadt@stadt-leverkusen.de

**Stadt Leverkusen**  
**Fachbereich Stadtgrün**

Nobelstr. 91  
 D - 51373 Leverkusen  
 Tel.: 0214-406 8701  
 Fax: 0214-406 8702  
 Email: 67@stadt.leverkusen.de

Projekt Nr.	Datum	Maßstab	Sh.
31-1107			
671	Abl.	Fl.	Belg.